

1. Record Nr.	UNINA9910800028403321
Autore	Dionisius Sarah Charlotte (Universitat zu Koln, Deutschland)
Titolo	Queere Praktiken der Reproduktion : Wie lesbische und queere Paare Familie, Verwandtschaft und Geschlecht gestalten / Sarah Charlotte Dionisius
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021 Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2021] ©2021
ISBN	3-8394-5624-X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (339 pages)
Collana	Queer Studies ; 30
Disciplina	306.874308664
Soggetti	Familie; Geschlecht; Sexualitat; Verwandtschaft; Reproduktion; Korper; Schwangerschaft; Technik; Reproduktionstechnologie; Doing Family; Heteronormativitat; Gender; Queertheorie; Gender Studies; Familiensoziologie; Qualitative Sozialforschung; Queer Theory; Family; Sexuality; Kinship; Reproduction; Body; Pregnancy; Technology; Reproduction Technology; Heteronormativity; Sociology of Family; Qualitative Social Research
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 1. Einleitung 9 2. Forschungsstand und konzeptionelle Zugänge 21 3. Epistemologische und methodische Zugänge 77 4. Heteronormative Regulierungen von Reproduktion und Praktiken der Aneignung 93 5. Rekonfigurationen von Reproduktion und Verwandtschaft 115 6. Familie als Grenzprojekt 177 7. Mama, Mapa, Elter sein: familiale Geschlechterarrangements lesbischer und queerer Frauen*paare 243 8. Fazit 273 Danksagung 303 Literatur- und Quellenverzeichnis 307
Sommario/riassunto	Ein, zwei, drei oder vier Elternteile, »Sponkel«, »Mapas« und lesbische Zeugungsakte - wer oder was Familie ist und wie sie gegründet wird, hat sich vervielfaltigt. Sarah Charlotte Dionisius rekonstruiert aus einer von den Feminist Science and Technology Studies inspirierten, queertheoretischen Perspektive, wie lesbische und queere Frauen*paare, die mittels Samenspende Eltern geworden sind, Familie, Verwandtschaft und Geschlecht imaginieren und praktizieren. Damit

wirft sie einen heteronormativitätskritischen Blick auf die sozialwissenschaftliche Familienforschung sowie auf gesellschaftliche und rechtliche Entwicklungen, die neue Ein- und Ausschlüsse queerer familialer Lebensweisen mit sich bringen.
